



**Niederschrift der Sitzung des Stadtrates  
am Mittwoch, 18.03.2015 von 18:00 bis 19:10 Uhr  
Ort: Kleiner Sitzungssaal, Rathaus am Stadtpark**

**Anwesend:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernhard Backhaus	SPD-Fraktion	
Herr Eike Baran	SPD-Fraktion	
Herr Ludger Beelmann	Parteilos	
Herr Markus Block	CDU-Fraktion	
Herr Christoph Böhmann	CDU-Fraktion	
Herr Wilhelm Bohnstengel	SPD-Fraktion	
Herr Gerhard Bruns	CDU-Fraktion	
Frau Heike de Buhr	SPD-Fraktion	
Herr Erich Eilers	CDU-Fraktion	
Herr Ludger Eilers	SPD-Fraktion	
Herr Olaf Eilers	SPD-Fraktion	
Herr Stefan Fuhler	CDU-Fraktion	
Herr Vincent Fuhler	CDU-Fraktion	
Herr Heinz Kösters	CDU-Fraktion	
Herr Karl-Heinz Krone	CDU-Fraktion	
Frau Hildegard Kuhlen	CDU-Fraktion	
Herr Hans Meyer	SPD-Fraktion	
Herr Bernhard Möller	CDU-Fraktion	
Herr Andreas Moorkamp	CDU-Fraktion	
Herr Achim Pleis	CDU-Fraktion	
Frau Elisabeth Poschmann	CDU-Fraktion	
Frau Marlies Preuth	CDU-Fraktion	
Herr Christian Reiners	CDU-Fraktion	
Herr Karl Schwi enhorst	CDU-Fraktion	
Herr Sven Stratmann	Bürgermeister	
Herr Wilfried Thunert	SPD-Fraktion	
Herr Josef Trenkamp	CDU-Fraktion	
Frau Marianne von Garrel	CDU-Fraktion	
Herr Günter Witte	SPD-Fraktion	

Verwaltung

Herr Walter Beckmann	
Herr Peter Fabian	
Frau Heidrun Hamjediers	
Frau Lisa Ludwig	

Gäste

Frau Tanja Preuth	Gleichstellungsbeauftragte	
-------------------	----------------------------	--

**Abwesend:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Marlene Altevers	SPD-Fraktion	
Herr Heinrich Bischoff	CDU-Fraktion	
Herr Frank Böckmann	CDU-Fraktion	
Frau MdL Renate Geuter	SPD-Fraktion	

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit**

Ratsvorsitzender Bruns eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt Bürgermeister Stratmann, die Erste Stadträtin Hamjediers, Mitglieder der Verwaltung, die anwesende Presse sowie die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Tanja Preuth. Außerdem begrüßt er Zuschauerinnen und Zuschauer der Bürgerinitiative „gegen den Windpark Ahrensdorf/Heinfeld“. Er weist außerdem darauf hin, dass die Zuschauer, soweit sie Einwohner der Stadt Friesoythe sind, im Anschluss an die öffentliche Sitzung Fragen an die Verwaltung oder an die Ratsmitglieder stellen können. Es seien maximal 2 Fragen zulässig, allerdings keine Diskussion.

Zur Tagesordnung erklärt Erste Stadträtin Hamjediers, dass der Verwaltungsausschuss vorgeschlagen habe, die Erschließungsplanung zum Ausbau des Clauener Weges in Friesoythe noch einmal den Anliegern vorzustellen. Wenn der Rat sich diesem Vorschlag anschließt, hätte das eine Absetzung des Tagesordnungspunktes 21 zur Folge.

Der Rat stimmt der Absetzung des Tagesordnungspunktes zu und genehmigt die geänderte Tagesordnung einstimmig.

## **TOP 2      Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Stadtrates am 10.12.2014**

Die Niederschrift über die letzte Ratssitzung vom 10.12.2014 wird mit **26 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen** genehmigt.

## **TOP 3      Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Stratmann berichtet vom Besuch des Nds. Innenministers Boris Pistorius und des Polizeipräsidenten Johann Kühme am 11. März 2015 im Rathaus. Im „Gepäck“ hatte der Besuch, die erfreuliche Nachricht, dass der Friesoyther Polizeistandort zum Kommissariat ausgebaut wird. Erfreulich sei dies nicht nur für die Stadt Friesoythe, sondern auch für den gesamten Nordkreis.

Weiterhin teilt der Bürgermeister mit, dass er in einem heutigen Gesprächstermin beim Nds. Wirtschaftsminister Olaf Lies in Hannover über Möglichkeiten und Chancen für die Verwirklichung des letzten Teilstückes der Entlastungsstraße gesprochen habe. Sobald er konkrete Informationen bekomme, werde der Rat umgehend informiert.

Mit Datum vom 17.03.2015 seien gegen ihn und Fachbereichsleiter Fabian Dienstaufsichtsbeschwerden im Zusammenhang mit dem geplanten Windpark Ahrensdorf/Heinfeld eingegangen. Wegen der damit laufenden Verfahren könnten weder er noch Herr Fabian in der heutigen Sitzung Fragen beantworten oder Stellung beziehen. Die kurz vor der Sitzung eingegangenen Fragen würden in Kürze schriftlich beantwortet, wenn sie nicht schon im Bereich der eingegangenen Einwendungen behandelt wurden, so Bürgermeister Stratmann weiter.

## **TOP 4      Mitteilungen**

### **TOP 4.1    Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 10.10. bis 31.12.2014 Vorlage: MV/072/2015**

Olaf Eilers ist der Ansicht, es sei inakzeptabel, dass für Stadtmarketing außerplanmäßige Kosten entstehen. Das müsse in Zukunft auf jeden Fall vermieden werden.

Die Meinung wird vom Fraktionsvorsitzenden Pleis unterstützt.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 5     Annahme einer Spende an die Stadt Friesoythe**  
**Vorlage: BV/064/2015**

Ratsherr Bohnstengel bemängelt, dass es seinerzeit keinen Ratsbeschluss über die Maßnahme gegeben habe.

Ratsherr Möller begrüßt natürlich die Spende der LzO-Stiftung. Bei der Unterschrift zur außerplanmäßigen Ausgabe habe er sich seinerzeit darauf verlassen, dass alles rechtens sei. In einem Telefonat mit Dirk Vorlauf habe dieser ihm erklärt, da es sich um eine Maßnahme in der Zeit von Bürgermeister Wimberg gehandelt habe, habe er als Erster Stadtrat die außerplanmäßige Ausgabe unterschrieben. Er könne nicht mit Sicherheit sagen, ob er zu dem Zeitpunkt, als er die Unterschrift als stellv. Bürgermeister geleistet habe, noch im Bürgermeisterbüro war und wenn ja, ob über dieses Thema gesprochen wurde.

Bürgermeister Stratmann teilt mit, dass er über diese außerplanmäßige Ausgabe nicht informiert war, obwohl er zum Zeitpunkt der Unterschrift bereits im Amt und an dem betreffenden Tag auch im Rathaus war. Letztlich sei er für alle Verwaltungsvorgänge verantwortlich, die in seiner Dienstzeit abgewickelt würden, auch wenn sie aus Zeiten vor seinem Amtsantritt resultieren. Insofern hätte er informiert werden müssen. Er weist weiterhin darauf hin, dass sich ein stellvertretender Bürgermeister darauf verlassen können muss, dass alles rechtens ist, was ihm seitens der Verwaltung vorgelegt wird.

Erste Stadträtin Hamjediers referiert über die unglücklich gelaufene Angelegenheit. Warum eine Maßnahme, die über zwei Jahre gelaufen sei, dann noch im Eilverfahren abgewickelt werden musste, sei nicht nachvollziehbar. In Zukunft werde es jedenfalls anders gehandhabt. Zur Unterzeichnung der außerplanmäßigen Ausgabe sei festzustellen, dass dies formalrechtlich richtig, aber sicher unglücklich gelaufen sei, wobei dem ehrenamtlichen Bürgermeister natürlich kein Vorwurf zu machen sei. Dieser müsse sich darauf verlassen können, dass die Verwaltung ihm rechtlich einwandfreie und mit dem Bürgermeister abgestimmte Vorgänge vorlege.

Ratsherr Pleis ist der Ansicht, dass es der LzO gegenüber nicht fair sei, den Bildband nicht weiter zu vertreiben. Es könne z. B. ein Grußwort von Bürgermeister Stratmann eingelegt werden.

Ratsherr Erich Eilers schließt sich der Meinung an.

Ratsherr Olaf Eilers weist darauf hin, Erhöhungen von außerplanmäßigen Ausgaben in Zukunft zu vermeiden.

**Einstimmig** fasst der Rat folgenden Beschluss:

Die Spende der LzO-Stiftung Oldenburg, Stiftung Kunst und Kultur, Berliner Platz 1, 26123 Oldenburg in Höhe von 5.000,00 € wird angenommen.

**TOP 6     Antrag des Stadtjugendringes Friesoythe auf Erhöhung der Zuschüsse an**

**Jugendgruppen gem. § 12 KJHG**  
**Vorlage: BV/060/2015**

Der Rat fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Die Richtlinien der Stadt Friesoythe zur Förderung der Jugendarbeit werden wie folgt geändert:

Der bisherige Absatz 3 erhält die Bezeichnung „Förderung der Jugendverbände“.

Die bisherigen Punkte 3a und 3b werden zusammengefasst und wie folgt geändert:

„Zur Förderung von Jugendgruppen nach §12 KJHG erhält der Stadtjugendring Friesoythe jährlich einen Zuschuss in Höhe von 25.000,00 €.

Der Stadtjugendring und die ihm angeschlossenen Jugendgruppen und –verbände richten ihre Angebote der Jugendarbeit an ihre Mitglieder und vor allem durch Ferienpassprogramme auch an junge Menschen, die nicht Mitglieder sind. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt nach Vorlage eines Verwendungsnachweises des Vorjahres.

**TOP 7     2. Änderung der Satzung der Stadt Friesoythe über die Erhebung von**  
**Gebühren für die Inanspruchnahme von Krippenplätzen vom 16.07.2010**  
**Vorlage: BV/028/2015**

Ratsherr Trenkamp kritisiert, dass das Offizialat mit den Abrechnungen 2 bis 3 Jahre im Rückstand ist. Er wünscht sich für die Zukunft ebenfalls mehr Kostentransparenz bei den Abrechnungen.

**Einstimmig** beschließt der Rat:

Die der Vorlage beigefügte 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Krippenplätzen der Stadt Friesoythe wird hiermit beschlossen

**TOP 8     3. Änderung der Satzung der Stadt Friesoythe über die Erhebung von**  
**Gebühren für die Inanspruchnahme von Kindergartenplätzen vom 10.05.2004**  
**Vorlage: BV/030/2015**

**Einstimmig** fasst der Rat folgenden Beschluss:

Die der Vorlage beigefügte 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Kindergartenplätzen der Stadt Friesoythe wird hiermit beschlossen.

**TOP 9     Erschließungsmaßnahmen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 137**  
**"Entlastungsstraße I / Galgenberg" in Friesoythe (Uhlenborgsweg, Langeooger**  
**Straße / Spiekeooger Straße, Regenrückhaltebecken)**  
**Vorlage: BV/029/2015**

**Einstimmig** fasst der Rat folgenden Beschluss:

Die Ausbauplanung zu Erschließungsmaßnahmen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 137 „Entlastungsstraße I / Galgenberg“ wird hiermit beschlossen.

Die Leistungen zum Teilausbau des Uhlenborgsweges und der Langeooger Straße sind nach erfolgter Beratung in den Ratsgremien, nach Rechtskraft des Haushaltsplanes 2015 öffentlich auszuschreiben und zur Vergabe erneut vorzulegen.

**TOP 10 Erschließungsplanung für die Erschließung des Bebauungsplangebietes Nr. 221 "Nördlich Bookgastweg" der Stadt Friesoythe**  
**Vorlage: BV/032/2015**

Ratsherr Kösters teilt mit, dass er sich an der Abstimmung der Tagesordnungspunkte 10, 17, und 18 nicht beteiligen wird.

Ratsherr Bohnstengel begrüßt die Tatsache, dass neue Bauplätze für bauwillige junge Familien in Friesoythe angeboten werden können.

Ratsherr Pleis und auch Ratsherr Block berichten über eine Studie, die in der „Wirtschaftswoche“ veröffentlicht war. In der Studie, die von Jörg Funder, Handelsprofessor an der Hochschule Worms und Leiter des Instituts für Internationales Handels- und Distributionsmanagement (IIHD), für das Wirtschaftsblatt durchgeführt hat, kamen 585 Städte zwischen 20.000 und 100.000 Einwohner unter die Lupe. Untersucht wurden die Entwicklungen von Kaufkraft und Bevölkerung sowie die Stärke des örtlichen Handels. Am Ende standen jeweils 25 Städte, die gut oder eben schlecht auf die Internet-Konkurrenz vorbereitet seien. Friesoythe und Bad Zwischenahn seine die einzigen Kommunen in der Region, die lt. Studie eine gute Zukunftsprognose auswiesen.

Ratsherr Trenkamp macht darauf aufmerksam, dass dem vorherigen Bürgermeister der Stadt Friesoythe, Johann Wimberg viel in Sachen positive Entwicklung der Stadt zu verdanken sei.

**Einstimmig** fasst der Rat, ohne Ratsherr Kösters, folgenden Beschluss:

Die vom Ingenieurbüro Thalén Consult, Neuenburg, erstellte Entwurfsplanung für die Erschließung des Bebauungsplangebietes Nr. 221 „Nördlich Bookgastweg“ wird hiermit beschlossen.

**TOP 11 Feststellungsbeschluss zur 66. Änderung des Flächennutzungsplanes 1995 der Stadt Friesoythe (Bereich: Bebauungsplan Nr. 215 "Östlich der Mühle" in Neuvrees)**  
**Vorlage: BV/042/2015**

Der Rat fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung der 66. Änderung des Flächennutzungsplanes 1995 der Stadt Friesoythe in der Zeit vom 04. Oktober 2013 bis 04. November 2013, der erneuten öffentlichen Auslegung vom 30. Dezember 2013 bis 31. Januar 2014 sowie der erneuten öffentlichen Auslegung vom 27. Oktober 2014 bis 28. November 2014 eingegangenen Anregungen werden entsprechend den in der Anlage zum Protokollbuch aufgeführten Abwägungsvorschlägen entschieden.

Die wiedergegebenen Abwägungsüberlegungen macht sich der Rat zu Eigen.

2. Die 66. Änderung zum Flächennutzungsplan 1995 der Stadt Friesoythe wird hiermit festgestellt.

**TOP 12 Feststellungsbeschluss zur 69. Änderung des Flächennutzungsplanes 1995 der Stadt Friesoythe (Bereich: Bebauungsplan Nr. 225 "Interkommunaler Industriepark Küstenkanal - c-port Ost")**  
**Vorlage: BV/043/2015**

**Einstimmig** fasst der Rat folgenden Beschluss:

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung der 69. Änderung des Flächennutzungsplanes 1995 der Stadt Friesoythe in der Zeit vom 27. Oktober 2014 bis 28. November 2014 eingegangenen Anregungen werden entsprechend den in der Anlage zum Protokollbuch aufgeführten Abwägungsvorschlägen entschieden.

Die wiedergegebenen Abwägungsüberlegungen macht sich der Rat zu Eigen.

2. Die 69. Änderung zum Flächennutzungsplan 1995 der Stadt Friesoythe wird hiermit festgestellt.

**TOP 13 Feststellungsbeschluss zur 64. Änderung des Flächennutzungsplanes 1995 der Stadt Friesoythe (Bereich: Bebauungsplan Nr. 216 "Windpark Ahrensdorf / Heinfelde")**  
**Vorlage: BV/055/2015**

Fachbereichsleiter Fabian erläutert die Vorlage. Da gegen ihn, wie eingangs vom Bürgermeister Stratmann bereits erwähnt, ebenfalls eine Dienstaufsichtsbeschwerde vorliege, werde er sich in dieser Sitzung nicht zu der Änderung des Flächennutzungsplanes äußern. Die eingegangenen Fragen der Bürgerinitiative zum Thema „Windpark Ahrensdorf/Heinfelde“ würden schriftlich beantwortet.

**Einstimmig** beschließt der Rat:

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung der 64. Änderung des Flächennutzungsplanes 1995 der Stadt Friesoythe in der Zeit vom 04. November 2014 bis 05. Dezember 2014 eingegangenen Anregungen werden entsprechend den in der Anlage zum Protokollbuch aufgeführten Abwägungsvorschlägen entschieden.

Die wiedergegebenen Abwägungsüberlegungen macht sich der Rat zu Eigen.

2. Die 64. Änderung zum Flächennutzungsplan 1995 der Stadt Friesoythe wird hiermit festgestellt. Ebenfalls wird die Begründung festgestellt.

**TOP 14 Satzungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 85 "Blankenpohl" in der Ortschaft Gehlenberg der Stadt Friesoythe im**

**beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch  
Vorlage: BV/045/2015**

Ratsherr Moorkamp spricht sich für die Beschlussempfehlung aus.

Ratsherr Meyer ist dagegen, da sich in der Stellungnahme zum Bebauungsplan 90 % der Gehlenberger dafür ausgesprochen haben, den Plan in der jetzigen Form zu belassen.

Der Rat beschließt mit **19 Ja- Stimmen und 9 Nein-Stimmen (inklusive Bürgermeister)**:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 85 „Blankenpohl“ eingegangenen Anregungen werden entsprechend den in der Anlage zum Protokollbuch aufgeführten Abwägungsvorschlägen entschieden. Die wiedergegebenen Abwägungsüberlegungen macht sich der Rat zu Eigen.
2. Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 85 „Blankenpohl“ der Stadt Friesoythe wird hiermit als Satzung beschlossen. Ebenfalls wird die Begründung beschlossen.

**TOP 15 Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 116  
"Interkommunaler Industriepark Küstenkanal II" der Stadt Friesoythe im  
vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch  
Vorlage: BV/046/2015**

**Einstimmig** fasst der Rat folgenden Beschluss:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 116 „Interkommunaler Industriepark Küstenkanal II“ eingegangenen Anregungen werden entsprechend den in der Anlage zum Protokollbuch aufgeführten Abwägungsvorschlägen entschieden. Die wiedergegebenen Abwägungsüberlegungen macht sich der Rat zu Eigen.
2. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 116 „Interkommunaler Industriepark Küstenkanal II“ der Stadt Friesoythe wird hiermit als Satzung beschlossen. Ebenfalls wird die Begründung beschlossen.

**TOP 16 Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 137  
"Entlastungsstraße / Am Galgenberg" der Stadt Friesoythe im beschleunigten  
Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch  
Vorlage: BV/047/2015**

**Einstimmig** fasst der Rat folgenden Beschluss:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 137 „Entlastungsstraße I / Am Galgenberg“ eingegangenen Anregungen werden entsprechend den in der Anlage zum Protokollbuch aufgeführten Abwägungsvorschlägen entschieden. Die wiedergegebenen Abwägungsüberlegungen macht sich der Rat zu Eigen.
2. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 137 „Entlastungsstraße I / Am Galgenberg“ der Stadt Friesoythe wird hiermit als Satzung beschlossen. Ebenfalls wird die Begründung beschlossen.

**TOP 17 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 221 "Nördlich Bookgastweg" der Stadt Friesoythe**  
**Vorlage: BV/049/2015**

Der Rat beschließt, ohne Ratsherrn Kösters, **einstimmig**:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange, der öffentlichen Auslegung und der erneuten öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen werden entsprechend den in der Anlage zum Protokollbuch aufgeführten Abwägungsvorschlägen entschieden. Die wiedergegebenen Abwägungsüberlegungen macht sich der Rat zu Eigen.
2. Der Bebauungsplan Nr. 221 „Nördlich Bookgastweg“ der Stadt Friesoythe wird hiermit als Satzung beschlossen. Ebenfalls wird die Begründung beschlossen.

**TOP 18 Satzungsbeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 222 "Clauener Weg" der Stadt Friesoythe im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch**  
**Vorlage: BV/050/2015**

Der Rat beschließt, ohne Ratsherrn Kösters, **einstimmig**:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 222 „Clauener Weg“ eingegangenen Anregungen werden entsprechend den in der Anlage zum Protokollbuch aufgeführten Abwägungsvorschlägen entschieden. Die wiedergegebenen Abwägungsüberlegungen macht sich der Rat zu Eigen.
2. Der Bebauungsplan Nr. 222 „Clauener Weg“ der Stadt Friesoythe wird hiermit als Satzung beschlossen. Ebenfalls wird die Begründung beschlossen.

Ratsherr Kösters hat an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

**TOP 19 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 225 "Interkommunaler Industriepark Küstenkanal - c-port Ost" der Stadt Friesoythe**  
**Vorlage: BV/051/2015**

**Einstimmig** beschließt der Rat:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen werden entsprechend den in der Anlage zum Protokollbuch aufgeführten Abwägungsvorschlägen entschieden. Die wiedergegebenen Abwägungsüberlegungen macht sich der Rat zu Eigen.
2. Der Bebauungsplan Nr. 225 „Interkommunaler Industriepark Küstenkanal – c-port Ost“ der Stadt Friesoythe wird hiermit als Satzung beschlossen. Ebenfalls wird die Begründung beschlossen.

**TOP 20 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 216 "Windpark Ahrensdorf / Heinfeldel" mit örtlichen Bauvorschriften der Stadt Friesoythe**

**Vorlage: BV/056/2015**

**Einstimmig** beschließt der Rat:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen werden entsprechend den in der Anlage zum Protokollbuch aufgeführten Abwägungsvorschlägen entschieden.  
Die wiedergegebenen Abwägungsüberlegungen macht sich der Rat zu Eigen.
2. Der Bebauungsplan Nr. 216 „Windpark Ahrensdorf / Heinfeld“ der Stadt Friesoythe wird hiermit als Satzung beschlossen. Ebenfalls wird die Begründung beschlossen.

**TOP 21 Vorstellung der Erschließungsplanung zum Ausbau des "Clauener Weges" in Friesoythe  
Vorlage: BV/226/2014**

Der Tagesordnungspunkt wurde unter TOP 1 abgesetzt.

**TOP 22 Vergabe von Straßenbezeichnungen in der Ortschaft Friesoythe  
Vorlage: BV/272/2014**

Der Rat fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Die in dem Bebauungsplan Nr. 221 „Nördlich Bookgastweg“ der Stadt Friesoythe vorgesehene und in dem anliegenden Lageplan in der Farbe „Grün“ dargestellte Straßenverkehrsfläche erhält die Straßenbezeichnung

**„Bertha-von-Suttner-Straße“**

Des Weiteren erhält die in dem Bebauungsplan Nr. 221 „Nördlich Bookgastweg“ der Stadt Friesoythe vorgesehene und in dem anliegenden Lageplan in der Farbe „Rot“ dargestellte Straßenverkehrsfläche die Straßenbezeichnung

**„Ricarda-Huch-Straße“.**

**TOP 23 Gefährdung kommunaler Handlungsspielräume durch Freihandelsabkommen wie TTIP (Transatlantic Trade and Investment Partnership), CETA (Comprehensive Economic and Trade Agreement), TiSA (Trade in Services Agreement) und ähnliche; hier: Antrag der SPD-Fraktion  
Vorlage: BV/091/2015**

Ratsherr Baran erläutert den Antrag zum Freihandelsabkommen und stellt den Antrag, eine entsprechende Resolution zu verabschieden.

Die CDU-Fraktion unterstützt den Antrag.

**Einstimmig** fasst der Rat den Beschluss, folgende Resolution zu verabschieden:

Der Rat der Stadt Friesoythe appelliert an

- die Kommission der Europäischen Union
- das Parlament der Europäischen Union
- die Bundesregierung
- die Landesregierung Niedersachsen

sich in Zuge der Verhandlungen um das Transatlantische Freihandelsabkommen mit den USA (TTIP), des internationalen Dienstleistungsabkommens „Trade in Services Agreement“ (TISA), beim bereits vorhandelten Freihandelsabkommen mit Kanada (CETA) und ebenso bei Verhandlungen der kommunalen Selbstverwaltung, der kommunalen Daseinsvorsorge sowie aller kommunal erbrachten Dienstleistungen und Angebote einzusetzen.

Der Rat fordert, dass

1. die Verhandlungen so geführt werden, dass größtmögliche Transparenz und Beteiligung der Öffentlichkeit gewährleistet wird,
2. die wirtschaftliche Betätigung von Kommunen im Bereich der Daseinsvorsorge und der kommunalen Infrastruktur und Dienstleistungen – auch nicht durch die Verwendung sogenannter Negativlisten – nicht eingeschränkt und Spielräume für eine Auftragsvergabe nach sozialen, ökologischen oder regionalen Kriterien nicht verschlechtert werden dürfen,
3. Bürgerrechte, Sozial- und Umweltstandards und die Möglichkeit deren politischer Durchsetzung auch auf kommunaler Ebene nicht durch Investitionsschutzregelungen so z. B. Investor-Staat-Schiedsgerichtsverfahren parallel zur bestehenden Gerichtsbarkeit, gefährdet werden dürfen.

Insbesondere wird die Bundesregierung aufgefordert, auf EU-Ebene bei den Verhandlungen zu TTIP und TSIA im Bereich der Dienstleistungen aktiv für so genannte Positivlisten einzutreten, die explizit nicht die kommunale Daseinsvorsorge sowie den Kultur-, Gesundheits- und Bildungsbereich tangieren. Die Anwendung von Negativlisten im bereits vorhandelten Freihandelsabkommen mit Kanada (CETA) darf nicht gebilligt werden, hier werden Nachverhandlungen gefordert.

## **TOP 24   Anfragen und Anregungen**

Es wird angeregt, zum besseren Verständnis, in Zukunft bei Beratungen von Bauangelegenheit die dazugehörigen Pläne auf der Leinwand zu präsentieren.

### Bürgerfragestunde:

Ein Zuhörer erkundigt sich, ob mit den jetzt geplanten 5 Windkraftanlagen das Soll im Gemeindegebiet Friesoythe erfüllt sei und warum die Maßnahme so schnell realisiert werde.

Bürgermeister Stratmann teilt mit, dass in einer Potenzialstudie alles festgehalten sei. Er teilt den Zuhörerinnen und Zuhörern weiterhin mit, dass die schon erwähnten Fragen der Bürgerinitiative sehr kurzfristig eingegangen sind. Die Fragen würden in Kürze schriftlich beantwortet. Im Übrigen könne er aufgrund des laufenden Beschwerdeverfahrens gegen ihn keine weiteren Aussagen treffen.

Die Möglichkeit, Fragen an die Ratsmitglieder zu stellen, wurde nicht in Anspruch genommen.

Daraufhin verlassen die Zuhörer verärgert den Sitzungssaal und es wird vereinzelt mit Klage gedroht.

Sven Stratmann  
Bürgermeister

Gerhard Bruns  
Ratsvorsitzender

Lisa Ludwig  
Protokollführung